

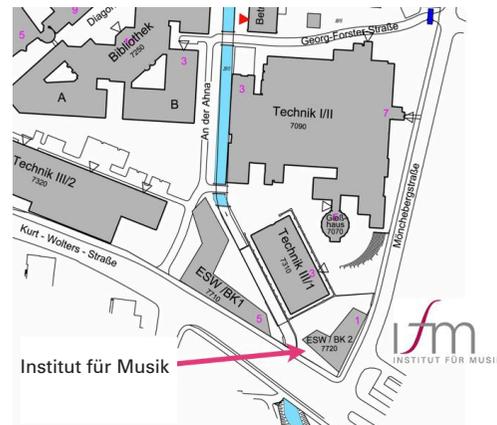


STUDIEN- RELEVANTE VIELFALT

Forum
zum Start von Phase II
des Qualitätspakts Lehre
am 14. Februar 2017

Veranstaltungsort

Konzertsaal und Foyer
im Institut für Musik
der Universität Kassel
Mönchebergstraße 1
34125 Kassel



www.uni-kassel.de/go/qpl-forum-2017

Anreise: www.uni-kassel.de/uni/universitaet/kontaktanfahrt

Anmeldung: qpl-forum-anmeldung@uni-kassel.de

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Von Internationalisierung, Digitalisierung,
Diversität und didaktischen Herausforderungen
der „Massenuniversität“



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Programm

09:00	Begrüßung und Einführung: Prof. Dr. Andreas Hänlein (Vizepräsident für Studium und Lehre)
09:30	Erkenntnisse der externen QPL - Evaluation: Lukas Bischof (CHE Consult, Berlin)
10:45	Kaffeepause
11:00	Impulsreferate zum Thema „Studierenden- und Lernendentypen als Herausforderung an die Hochschule“
11:45	Anschließende Diskussionsrunde
12:45	Mittagsimbiss und Postersession
13:45	Impulsreferate zum Thema „Studierende als Akteurinnen und Akteure der Internationalisierung“
14:30	Anschließende Diskussionsrunde
15:30	Ausblick und Abschluss: Prof. Dr. Andreas Hänlein (Vizepräsident für Studium und Lehre) (bis ca. 15:45)

Themenblock I „Studierenden- und Lernendentypen als Herausforderung an die Hochschule“

Impulsreferate

- Prof. Dr. Hans-Dieter Daniel (ETH Zürich)
- Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis (komm. Geschäftsführerin des Zentrums für Hochschul- und Qualitätsentwicklung, Universität Duisburg-Essen)

Diskussion

- Prof. Dr. Andreas Hänlein (Vizepräsident für Studium und Lehre)
- Prof. Dr. Friederike Heinzl (Studiendekanin des Fachbereichs Humanwissenschaften, Mitglied des Senats, Vorsitzende des Beirats des Servicecenters Lehre)
- Dr. Andrea Lange-Vester (Leiterin des Ressorts Studium und Lehre, Hochschule Hannover)
- Chris Bauer (AStA-Vorsitzender)
- Moderation: Katja Irle (Bildungsjournalistin)



Maßnahmen der Hochschulen zur Verbesserung der Studienqualität sind offenbar mit immer unterschiedlicher werdenden studentischen Bedürfnissen und Erwartungshaltungen konfrontiert. Wer sind „die Studierenden“, von denen in Konzepten und Projekten die Rede ist? Wenn sich Hochschulen auf die Individualisierung von Lebenszusammenhängen ihrer Studierenden gezielter einstellen wollen, müssen sie dann nicht diese Unterschiedlichkeiten präziser und umfassender als bisher in den Blick nehmen? Sind die „traditionellen“ Konzepte von Diversität hierfür ausreichend?

Diesen Fragen möchte sich die Universität Kassel im Rahmen des Forums „Studienrelevante Vielfalt“ stellen und Studierende als Adressatinnen und Adressaten von Bildungs- und Unterstützungsangeboten der Hochschule im Rahmen von Vorträgen und Diskussionsrunden stärker in den Blick nehmen.

In einer begleitenden Posterausstellung werden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Qualitätspakts Lehre (QPL) ihre Maßnahmen und Perspektiven auf das Thema „Studienrelevante Vielfalt“ vorstellen.

Themenblock II „Studierende als Akteurinnen und Akteure der Internationalisierung“

Impulsreferate

- Dr. Ute Lanzendorf (Referentin für Hochschulentwicklung, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- Prof. Dr. Georg Krücken (INCHER-Kassel)

Diskussion

- Prof. Dr. Reiner Finkeldey (Präsident, Vorsitzender der Internationalisierungskommission)
- Prof. Dr. David-S. Di Fuccia (Internationalisierungsbeauftragter des Fachbereichs Mathematik und Naturwissenschaften)
- Julia-Sophie Rothmann (stellv. Leiterin des Akademischen Auslandsamtes, ERASMUS-Hochschulkoordinatorin, Justus-Liebig-Universität Gießen)
- Maria Vilella Pallerola (Studentin im Masterstudiengang Deutsch als Fremd- und Zweitsprache)
- Karsten Düchting (Student im Masterstudiengang Elektrotechnik)
- Moderation: Katja Irle (Bildungsjournalistin)